

# Vater Alkoholiker

**Beitrag von „rina68“ vom 4. Dezember 2013 18:44**

Ich würde gar nicht auf die Alkoholkrankheit des Vaters eingehen, sondern die Begleitumstände (Verhalten und Lernproblematik) der Tochter deutlich thematisieren.

Du könntest ihn fragen, wo er selbst Ursachen dafür sieht. Wenn er dann auf sein Alkoholproblem zu sprechen kommt, kannst du auch auf dieses Thema eingehen. Allein, was würdest du bewirken? Ich denke, du könntest nur deine Hilfe bei der Unterstützung seiner Tochter anbieten. Damit sind aber m.E. deine Möglichkeiten erschöpft.

Die Angebote/Möglichkeiten des Jugendamtes könnte nach deinen einleitenden Worten der Mitarbeiter des Amtes darlegen.